

10. Juni 2022, 16:00 h
digitaler **Salon** (IMHAR)

Zu Gast: **Barbara Graf** (<http://www.barbara-graf.at/>)



Die Künstlerin **Barbara Graf** von der Universität für Angewandte Kunst in Wien wird uns Einblicke in ihre künstlerischen Forschungsprojekte geben. Infolge einer Diagnose mit Multipler Sklerose setzt sich Barbara Graf in ihrer „zeichnerischen Phänomenologie“ intensiv mit der Frage nach der Wahrnehmung und der Visualisierung von Schmerz auseinander. Dabei geht sie von ihrem eigenen physischen Erleben aus und versteht das Projekt gleichsam als „Verarbeitungsprozess der chronischen Erkrankung“ (vgl. Graf et al., Die subjektive Verarbeitung chronischer Symptome und Schmerz bei Menschen mit Multipler Sklerose: Visualisierung und Externalisierung als Ausdruck der Lebensqualität, Psychopraxis 2022).